

Volkswagen kooperiert mit Median-Kliniken

Volkswagen und die Median-Kliniken haben heute in Berlin eine Kooperation vereinbart, deren Ziel es ist, die Mobilität von Menschen mit Handicap zu fördern. Dazu unterstützt der Automobilhersteller mit 24 speziell ausgestatteten Therapiefahrzeugen die bundesweiten Rehabilitationseinrichtungen der Kliniken. Heute wurde das erste Fahrzeug, ein Volkswagen Golf, überreicht.

In den Rehabilitationskliniken stehen die Fahrzeuge für intensive Trainings im und am Auto zur Verfügung. Mithilfe von geschulten Therapeuten können die Patienten die alltäglichen Bewegungsabläufe wie Ein- und Aussteigen oder die Fahrzeugbedienung mit Prothesen oder künstlichen Gelenken erlernen und trainieren. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Serienmodelle, die nicht mehr fahrbereit sind und ausschließlich als Demonstrationsobjekte dienen. Die Autos sind mit Fahrhilfen wie Handbediengeräten, Wahlhebelverlängerungen, Lenkraddrehknäuf oder einem linksseitigem Gaspedal ausgestattet. Volkswagen übernimmt vor Ort zudem die Fahrzeug-Schulung der Therapeuten. Die Patienten lernen dadurch schon während der Rehabilitation die Mobilitätsmöglichkeiten kennen, die ihnen in ihrer neuen Situation Vertrauen in die eigene Selbständigkeit und die dafür notwendige Bewegungsfreiheit geben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Zum Start der Kooperation ueberreichte Volkswagen heute das erste Therapiefahrzeug, einen Golf, an die Median-Kliniken in Berlin-Kladow.
